



## FÜR PATIENTINNEN/PATIENTEN UND HAUSHALTSANGEHÖRIGE


# Häusliche Isolierung bei bestätigter Mpox/ Affenpocken-Infektion

### HÄUSLICHE ISOLIERUNG


- ▶ Bei Ihnen wurde eine Mpox/Affenpocken-Infektion diagnostiziert. Deshalb wird Ihnen eine häusliche Isolierung empfohlen oder wurde behördlich angeordnet.

#### Das Virus ist übertragbar

- durch direkten Körperkontakt,
- durch kontaminierte Gegenstände (z. B. Handtücher, Bettwäsche),
- und selten durch Tröpfcheninfektion bei engem Kontakt von Angesicht zu Angesicht.
- ▶ Die Infektion mit dem Mpox/Affenpocken-Virus kann bei Personen mit Risikofaktoren auch schwer verlaufen.

Bei einer **Verschlechterung Ihres Zustandes** informieren Sie bitte umgehend Ihren behandelnden Arzt/Ärztin. 




- ▶ Angehörige, die mit Ihnen im Haushalt leben und während der Isolierung vor Ort bleiben, sollten bei guter Gesundheit und ohne Vorerkrankungen sein.

**Personen mit Risikofaktoren** sollten nach Möglichkeit nicht mit Ihnen im gleichen Haushalt untergebracht sein: 


- Personen mit unterdrücktem Immunsystem,
- Schwangere Frauen,
- Kleine Kinder unter 12 Jahren,
- Oder hochaltrige Personen.

### Kontakte in Ihrem Haushalt



#### So wenig wie möglich

- ▶ Sie sollten möglichst nur zu den Haushaltsangehörigen Kontakt haben, die Sie zur Unterstützung benötigen.
- ▶ Bei Kontakt sollten Sie und Ihre Haushaltsangehörigen mind. 1,5 m Abstand halten und jeweils einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske tragen sowie vorhandene Hautläsionen vollständig abdecken (z. B. durch entsprechende Kleidung oder Verband). 
- ▶ Verzichten Sie auf körperlichen Kontakt, z. B. Händeschütteln, Umarmungen oder Sexualkontakt. Das Tragen von Kondomen allein schützt in dieser Phase nicht vor Infektion.   



### Haustiere

- ▶ Verzichten Sie möglichst auf direkten Kontakt zu Haustieren, um Mensch-zu-Tier-Übertragung zu vermeiden. Tiere sollten möglichst in einem anderen Raum gehalten werden. 
- ▶ Bitte informieren Sie Ihr lokales Veterinäramt.
- ▶ Weitere Informationen zum Thema Haustiere finden Sie in den FAQs des Friedrich-Loeffler-Instituts unter [www.fli.de](http://www.fli.de).


### Kontakte außerhalb Ihres Haushalts

- ▶ Verzichten Sie ebenfalls auf körperlichen Kontakt mit Nachbarn, Freunden und Bekannten, z. B. Händeschütteln, Umarmungen, oder Sexualkontakte. Auch Gespräche auf kurze Distanz sollten vermieden werden. 
- ▶ Sollte das Verlassen des Hauses zwecks medizinischer Vorstellung notwendig sein, vermeiden Sie die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.
- ▶ Bei unvermeidbaren Kontakten tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske, decken Sie alle Hautläsionen vollständig ab und halten Sie möglichst 1,5 m Abstand. Vermeiden Sie auch das Weiterreichen von möglicherweise kontaminierten Gegenständen. 

### Unterbringung in der Wohnung

- ▶ Sie sollten möglichst getrennt von anderen Personen in einem Einzelzimmer untergebracht sein. 
- ▶ Nutzen Sie Küche, Flur, Bad und weitere Gemeinschaftsräume nicht häufiger als unbedingt nötig.

### HYGIENE

- ▶ Achten Sie auf gute Händehygiene. Waschen Sie Ihre Hände mit Seife und Wasser. 
- ▶ Benutzen Sie Einweg-Handtücher oder achten Sie darauf, dass jede Person des Haushalts ausschließlich ihr persönliches Handtuch benutzt (siehe Reinigung).
- ▶ Bei Hautveränderungen wie Flecken und Pusteln an Händen oder Handinnenflächen können nach ärztlicher Rücksprache zusätzlich Handschuhe verwendet werden.
- ▶ Haushaltsangehörigen wird empfohlen bei direktem Kontakt mit Erkrankten oder deren Wäsche Handschuhe zu tragen.
- ▶ Nach Verwendung müssen Handschuhe gewechselt werden und sie ersetzen keinesfalls Händehygiene.




## FÜR PATIENTINNEN/PATIENTEN UND HAUSHALTSANGEHÖRIGE

# Hinweise zur häuslichen Isolierung bei bestätigter Mpox/Affenpocken-Infektion


- ▶ Nach Benutzung von Toiletten, Waschbecken, Duschen etc. darauf achten, dass keine abgefallenen Krusten verblieben sind.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Hygieneartikel wie Bettwäsche, Gläser oder Besteck nicht von anderen Personen genutzt werden.
- ▶ Das Risiko der Übertragung durch aufgewirbelte Teilchen ist bisher unklar. Haushaltsangehörige können zur weiteren Senkung des Infektionsrisikos einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

## REINIGUNG


### Reinigung und Desinfektion

- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Smartphones, Tablets) **sorgfältig und mindestens einmal täglich – bei starker Kontamination umgehend**.
- ▶ Benutzen Sie ein haushaltsübliches Reinigungsmittel und ggf. ein Flächendesinfektionsmittel. **Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Einwirkzeiten.** 
- ▶ Reinigen Sie Bad- und Toilettenoberflächen **nach jeder Benutzung**. Achten Sie darauf, dass auf den Oberflächen keine abgefallenen Krusten verbleiben.
- ▶ Achten Sie bei der Reinigung darauf, möglichst wenig Partikel aufzuwirbeln. Oberflächen sollten fleucht abgewischt werden und Vorsicht beim Aufschütteln der Bettwäsche.
- ▶ Teppiche, Vorhänge und andere Möbel können ggf. dampfgereinigt werden.






### Wäsche

- ▶ Die Wäsche der erkrankten Person sollte bei mindestens 60°C und mit Vollwaschmittel gewaschen werden. 
- ▶ Sammeln Sie Wäsche der erkrankten Person im separaten Wäschesack.
- ▶ Die Wäsche nicht schütteln. Direkten Kontakt von Haut und Kleidung mit den kontaminierten Materialien vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie herkömmliches Vollwaschmittel und achten Sie auf eine gründliche Trocknung.

## ABFALLENTSORGUNG

- ▶ Der Müllsack mit Abfällen, die von Erkrankten erzeugt wurden – Taschentücher u. a. – ist in einem verschließbaren Behälter aufzubewahren. 
- ▶ Entsorgen Sie den verschnürten Müllsack im Restmüll.

## HAUSHALTSANGEHÖRIGE

- ▶ Haushaltsangehörige, die keinen sexuellen Kontakt zu der/dem Erkrankten und keine Exposition zu möglicherweise infektiösem Material (z. B. bei Reinigungstätigkeiten) hatten, wird folgendes Vorgehen empfohlen:
  - Selbstbeobachtung hinsichtlich Mpox/Affenpocken-verdächtiger Symptome (siehe [www.rki.de/mpox-kontaktpersonen](http://www.rki.de/mpox-kontaktpersonen))
  - Keine Einschränkungen, solange symptomfrei 
- ▶ Haushaltsangehörige mit sexuellen Kontakt zu der/dem Erkrankten und/oder Exposition zu möglicherweise infektiösem Material (z. B. bei Reinigungstätigkeiten) hatten, wird folgendes Vorgehen empfohlen:
  - Information, Beratung und aktive Überwachung durch das Gesundheitsamt für 21 Tage nach letztem Kontakt 
  - Postexpositionelle Impfung möglich 
  - Selbstbeobachtung hinsichtlich Mpox/Affenpocken-verdächtiger Symptome
  - Verzicht auf sexuelle Kontakte für 21 Tage 
  - Vermeiden von Kontakt zu immungeschwächten Personen, Schwangeren und Kindern unter 12 Jahren, ggf. Arbeitsfreistellung 
- ▶ Bei auftretenden Beschwerden, die auf eine Infektion mit dem Mpox/Affenpocken-Virus hindeuten könnten (Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen, Exanthem/Hautläsionen, etc.), gelten Haushaltsangehörige als krankheitsverdächtig. In diesem Falle sollte eine weitere diagnostische Abklärung umgehend erfolgen.
- ▶ Für weitere Informationen für bereits geimpfte oder genesene Haushaltsangehörige siehe [www.rki.de/mpox-kontaktpersonen](http://www.rki.de/mpox-kontaktpersonen).

## ENDE DER ISOLATION

- ▶ Die Isolation dauert, bis Schorf und Krusten abgeheilt sind bzw. abfallen, jedoch mindestens 21 Tage.
- ▶ Eine Kondomnutzung für 8 Wochen nach Ende der Isolation wird empfohlen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Robert Koch-Institut (RKI)  
[www.rki.de/mpox](http://www.rki.de/mpox)

Bundeszentrale für gesundheitliche  
 Aufklärung (BZgA)  
<https://bzga-k.de/mpox>

Herausgeber: Robert Koch-Institut, Berlin, 2022

Redaktion: ZBS 7 – Strategie und Einsatz,  
 Fachgebiet 14 – Angewandte Infektions- und Krankenhaushygiene  
 Grafik: [www.goebel-groener.de](http://www.goebel-groener.de), Titelfoto: Gina Sanders – stock.adobe.com



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im  
 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

